

TV Schierling II – TSV Neustadt:

Die Laabertaler strengen gegen den Meister zumindest einen Punkt an, um so das rettende Ufer im Auge zu behalten. „Dafür müssen wir uns kräftig ins Zeug legen und vor allem die Defensive stärken“, sagt Betereuer Johannes Höring. Die Neustädter wollen trotz vorzeitigen Titels die Zügel straff halten. Für eine Wettbewerbsverzerrung sei der TSV nicht zu haben.